

PRESSEINFORMATION

15. Dezember 2022

Immer das Ganze im Blick Leitlinien zum Umgang mit der Siedlung Roter Hang in Kronberg im Taunus erschienen

Vom Wert der Siedlung

„In ihrer Dichte und Geschlossenheit gehört die Siedlung Roter Hang in Kronberg Taunus bundesweit zu den wenigen, noch weitgehend unveränderten Siedlungen der späten Sechziger und frühen Siebzigerjahre“, sagte Dr. Verena Jakobi, Landeskonservatorin im Landesamt für Denkmalpflege Hessen anlässlich der jüngst erschienenen Broschüre „Siedlung Roter Hang in Kronberg im Taunus – Leitlinien zum denkmalpflegerischen Umgang“. In der Eleganz der Materialien und Bauteile, der handwerklichen Qualität der Ausführung und ihrem Naturbezug sei die kompakte Siedlung bis heute ein Zeugnis für das Konzept eines modernen, erschwinglichen Wohnens in bevorzugten Lagen.

Die Erhaltung des Erscheinungsbildes - Vermittlung ist wichtig

Jakobi sagte, anders als bei älteren Kulturdenkmälern erschließe sich die Bedeutung von Denkmälern der Nachkriegszeit bis heute nicht ohne Weiteres. Ziel sei es, mit den vorliegenden Leitlinien nicht nur das Verständnis der Architektur dieser Zeit zu fördern, sondern auch einen Beitrag zur Siedlungsgeschichte der Bundesrepublik Deutschland zu leisten. Der Leitfaden beschreibt die Bandbreite der Veränderungsmöglichkeiten an den Gebäuden durch detaillierte Angaben zur Beschaffenheit der Materialien und der baulichen Elemente. Neben Ausführungen zur Geschichte und Bedeutung der Siedlung enthält er auch Planmaterialien sowie Hinweise zur energetischen Ertüchtigung.

Grundlagen geschaffen

Als Grundlage der Leitlinien hat das Landesamt für Denkmalpflege Hessen eine Bestandsaufnahme der Gebäudetypen in Auftrag gegeben. „Auf diese Weise verfügen

wir nun über eine objektive, von Fachleuten aus dem Bestand und der Geschichte der Siedlung entwickelte Leitlinie, die es uns ermöglichen soll, gemeinsame, in die Zukunft gerichtete Lösungen zum Erhalt des Kulturdenkmals zu finden,“ freute sich Jakobi. Die nun erschienene Broschüre ist eine kompakte Version aller für den Erhalt der Siedlung relevanten Informationen. Eine umfangreichere Fassung kann bei der Stadt Kronberg oder der Unteren Denkmalschutzbehörde des Hochtaunuskreises, die das Projekt fachlich begleitet haben, eingesehen werden.

Basis für die weitere Kommunikation

Die Stadt Kronberg im Taunus begrüßt es, dass mit der handlichen Broschüre nun für die Eigentümerinnen und Eigentümer eine verlässliche Darstellung vorliegt, welche Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden und Außenanlagen denkmalrechtlich sinnvoll und zulässig sind. Auch im Hinblick auf Wärmedämmung, Dachbegrünung oder Photovoltaik sind umsetzbare Lösungsvorschläge enthalten, auf deren Basis konkrete Maßnahmen weiterentwickelt werden können. So ist die Broschüre eine gute Basis für die weitere Kommunikation zwischen Eigentümerinnen und Eigentümern, Denkmalbehörde und Stadt.

Steuererleichterungen möglich

Für alle mit den Denkmalbehörden abgestimmten Maßnahmen an der Siedlung können Steuererleichterungen in Anspruch genommen werden. Nähere Angaben zum Verkehrskonzept und zur Mülllagerung können bei der Stadt Kronberg oder der Unteren Denkmalschutzbehörde des Hochtaunuskreises erfragt werden. Kontakt: Stadtverwaltung Kronberg, Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt, Fachreferat Stadtplanung, Tel. 06173 703 2411; Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss, Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalschutz und Immissionsschutz, Untere Denkmalschutzbehörde, 06172 999 – 6309.

Angaben zur Broschüre

Siedlung Roter Hang in Kronberg im Taunus, Leitlinien zum denkmalpflegerischen Umgang, hrsg. vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen in Kooperation mit der Stadt Kronberg und der Unteren Denkmalschutzbehörde des Hochtaunuskreises, Wiesbaden 2022 (= Kleine Reihe des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen 01).

Die Broschüre ist auch über <https://denkmal.hessen.de/von-uns/publikationen/uebersicht-der-publikationen/siedlung-roter-hang-in-kronberg-im-taunus> und über die Homepage der Stadt Kronberg <https://www.kronberg.de/de/planen-bauen-umwelt/bauen-in-kronberg/siedlung-roter-hang> kostenfrei abrufbar.